

## Bedrohten helfen – in Freiheit schreiben!

### Writers in Prison – China

# Liu Xiaobo

\* 28. Dezember 1955

## Chinesischer Schriftsteller



Liu war Dozent an der Pädagogischen Universität Peking und von 2003 bis 2007 Präsident des chinesischen PEN-Clubs.

Im Dezember 2008 unterstützte er mit 302 anderen Intellektuellen das im Internet veröffentlichte Bürgerrechtsmanifest Charta 08 zum Internationalen Tag der Menschenrechte und wurde wegen „Untergrabung der Staatsgewalt“ am 09.11.2008 festgenommen.

Im Juni 2009 wurde offiziell gegen ihn Anklage erhoben.

Liu Xiaobo wurde von 1969 bis 1973 mit seinen Eltern in die Volkskommune Dashizhai in der Inneren Mongolei geschickt. Sein 1977 begonnenes Studium im Fachbereich Literatur an der Jilin-Universität schloss er 1982 mit einem Bachelor ab und wechselte an die Pädagogische Universität Peking. Dort war er von 1986 bis 1988 Doktorand und schloss sein Studium mit einem Dokortitel in Litera-

tur ab. Es folgten eine Einladung der Universität Oslo sowie ein Aufenthalt an der University of Hawaii und der Columbia University.

Liu Xiaobo beteiligte sich 1989 an den Pekinger Studentenprotesten, die am 6. Juni gewaltsam beendet wurden. Im Anschluss wurde er von seiner Arbeitsstelle entlassen und saß von 1989 bis 1991 in Haft. In der Zeit von 1991 bis 1995 lebte er in Peking, schrieb Artikel und beteiligte sich an der Demokratiebewegung. Nach einer sechsmonatigen Haft 1995 wurde er von 1996 bis 1999 zur Umerziehung durch Arbeit eingewiesen. Seit seiner Entlassung im September 1999 lebte er als freier Schriftsteller in Peking. Im November 2003 wurde er zum Präsidenten des chinesischen PEN-Clubs gewählt.

Liu Xiaobos jetziger Aufenthaltsort ist unbekannt. Seine Frau Liu Xia durfte ihn nur einmal, am 1. Januar 2009, besuchen.